

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 20.10.2022

im Gemeinschaftshaus Elisabethzell, St.-Elisabeth-Str. 2, 94353 Haibach

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Fritz Schötz
Schriftführer: Verwaltungsfachwirt Franz Jäger

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:04 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern des Gemeinderates waren anwesend:

1. Bürgermeister Fritz Schötz

Gemeinderäte: Reiner Dietl
Stephan Dietl
3. Bürgermeister Gerhard Dilger
Manfred Dilger
Ursula Fendl
Robert Fuchs
Dr. Martin Götz
2. Bürgermeister Stefan Hinsken (ab 19:52 Uhr anwesend)
Ambros Köppl
Johann Michl
Martin Schmid
Werner Steininger

Es fehlen entschuldigt: Eva Hirtreiter, Heinrich Gierl

Es fehlen unentschuldigt: -/-

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.10.2022 wurde gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. m. § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat ohne Einwendungen genehmigt.

Tagesordnung:

1. Information
2. Bauanträge
3. Erlass einer Einbeziehungssatzung „Irschenbach-Ost“
hier: Abwägung der im Rahmen der Bürger- und Fachstellenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung für ein Gastspiel des „KULTURmobil“ des Bezirks Niederbayern
5. Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Förderung für das ehemalige Mühlenanwesen in Elisabethzell

1. Information

- Herr Kerschberger von der Kerschberger Architekten GmbH, Dr.-Karl-Stern-Str. 4, 93413 Cham, stellte dem Gemeinderat einen ersten Vorentwurf bezüglich einer möglichen Erweiterung der Kindertagesstätte Hofbergzwergerl Haibach vor und stand dem für Rückfragen zur Verfügung. Da hier dringend Platz benötigt wird, finden demnächst Gespräche bezüglich der Umsetzung mit dem Landratsamt Straubing-Bogen und der zuständigen Förderstelle bei der Regierung von Niederbayern statt.
- Die Straßengräben in den Bereichen Wahdorf, Pillersberg und Birka wurden durch eine beauftragte Firma geräumt. Kleinere Gräben wurden durch den Bauhof selbst geräumt.
- Die Verkleidungsarbeiten an der Lagerhalle in Bachwies werden demnächst abgeschlossen, bereits am kommenden Mittwoch wird eine Streusalzbestellung angeliefert. Die Tore für die Lagerhalle werden voraussichtlich noch im November angeliefert und montiert.
- Durch den gemeindlichen Bauhof werden derzeit außerdem diverse Herbstarbeiten wie z.B. die Entfernung von Laub durchgeführt.

2. Bauanträge

Hier lag nichts vor!

3. Erlass einer Einbeziehungssatzung „Irschenbach-Ost“

hier: Abwägung der im Rahmen der Bürger- und Fachstellenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss

Folgende Stellungnahmen sind eingegangen:

I. NACHFOLGENDE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE / BEHÖRDEN HABEN KEINE BEDENKEN UND/ODER HINWEISE ZUR VORGELEGTEN PLANUNG

Träger öffentlicher Belange/Behörden	Stellungnahme vom	Inhalt	Beschlussvorschlag
Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Straubing, Wittelsbacherhöhe 3, 94315 Straubing	28.09. 2022	Siehe Stellungnahme.	Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme Kenntnis.
Kreisbrandrat Albert Uttendorfer,	07.09. 2022	Siehe Stellungnahme.	Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme Kenntnis.

Dekan-Seitz-Straße 21, 94356 Kirchroth			
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggen- dorf- Straubing, Graflinger Straße 81, 94469 Deg- gendorf	15.09. 2022	Siehe Stellungnahme.	Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme Kenntnis.
Regionaler Planungs- verband Donau, Wald, Leutner- straße 15, 94315 Straubing	28.09. 2022	Siehe Stellungnahme.	Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme Kenntnis.
Regierung von Nieder- bayern, SG Raumord- nung und Landespla- nung Postfach 84023, Landshut	28.09. 2022	Siehe Stellungnahme.	Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme Kenntnis.

II. NACHFOLGENDE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE / BEHÖRDEN HABEN BEDENKEN UND/ODER HINWEISE VORGEBRACHT

Träger öffentlicher Belange/Behörden	Stellungnahme vom	Inhalt	Beschlussvorschlag
Wasserwirtschaftsamt Deggen- dorf Postfach 2061 94460 Deg- gendorf	25.08. 2022	Siehe Stellungnahme.	Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme Kenntnis. Die Stellungnahme vom 11.10.2021 wurde in der Sitzung am 28.07.2022 behandelt. Da keine neuen Anregungen vorgebracht werden, wird auf die Abwägung von 28.07.2022 verwiesen.

Landratsamt Straubing- Bogen, Sachge- biete Leutner- straße 15 94315 Straubing	15.09. 2022	Siehe Stellung- nahme.	Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme Kenntnis. <u>Zu 1.: Belange der Wasserwirtschaft und wasserrechtliche Beurteilung:</u> Die Stellungnahme vom 20.06.2022 wurde in der Sitzung am 28.07.2022 behandelt. Da keine neuen Anregungen vorgebracht werden, wird auf die Abwägung von 28.07.2022 verwiesen. <u>Zu 2.: Straßenbau- und verkehrstechnische Belange:</u> Mit den Parzellen 1 und 2 ist eine angemessene städtebaulich vertretbare bauliche Entwicklung am östlichen Ortsrand Irschenbach möglich. Weitere bauliche Entwicklungen ausgreifend in den Außenbereich sind künftig nicht vorgesehen. Eine Erschließung beider Grundstücke über eine gemeinsame Zufahrt wird daher als nicht erforderlich erachtet. Die Parzellen 1 und 2 können über die festgesetzten Zufahrten flächensparend erschlossen und angebunden werden. Daher wird die Planung in der Form beibehalten. <u>Zu 3. weitere, vom Landratsamt zu vertretende Belange:</u> Der Gemeinderat nimmt von der Zustimmung der Sachgebiete Städtebau, Immissionsschutz, Naturschutz, Bodendenkmalpflege sowie Siedlungshygiene Kenntnis.
Bayernwerk Netz GmbH, Kunden- center Vils- hofen, Bahnhof- straße 3, 94474 Vilsh- ofen	05.10. 2022	Siehe Stellung- nahme.	Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme Kenntnis. Die Hinweise zu 20 kV-Freileitungen werden in der Begründung ergänzt, soweit die Inhalte nicht bereits enthalten sind. Die Hinweise zu Kabelplanungen werden zur Kenntnis genommen und sind bei der Erschließung zu berücksichtigen

III. NACHFOLGENDE BÜRGER*INNEN HABEN BEDENKEN UND/ODER HINWEISE VORGEBRACHT

Bürger*innen	Stellungnahme vom	Inhalt	Beschlussvorschlag
---------------------	--------------------------	---------------	---------------------------

Es wurden keine Bedenken oder Anregungen von Bürger*innen vorgebracht.

1. Beschluss:

Der Abwägungsbeschluss wird laut Beschlussvorschlag gefasst.

(12:0) (ohne GR Reiner Dietl, da zum Abstimmungszeitpunkt nicht im Raum)

2. Beschluss:

Die Einbeziehungssatzung „Irschenbach-Ost“ wird als Satzung beschlossen.

(12:0) (ohne GR Reiner Dietl, da zum Abstimmungszeitpunkt nicht im Raum)

4. Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung für ein Gastspiel des „KULTURmobil“ des Bezirks Niederbayern für 2023

Am 12.10.2022 ist ein Schreiben des Bezirks Niederbayern bezüglich des „KULTURmobil“ 2023 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Die Spielzeit beginnt am 17.06.2023 (Premiere) und endet nach 30 Gastspieltagen voraussichtlich am Sonntag, 03.09.2023 (Derniere). Gastspieltage sind jeweils freitags, samstags oder sonntags.

Folgendes Programm wird angeboten:

17:00 Uhr: Oh wie schön ist Panama (Janosch)
Der berühmte Kinderbuchklassiker erzählt von Tiger und Bär und deren Neugier und Sehnsucht nach der Ferne. Ihre Suche nach Panama und deren Erlebnisse, die sie hierbei machen, schweißt die zwei Freunde noch stärker zusammen. Das Stück zeigt auf phantasievolle Weise, dass es nicht nötig ist, in die Ferne zu schweifen, um das große Glück zu finden.

20:00 Uhr: Nagerl und Handschuh (Johann Nepomuk Nestroy)
Die Komödie des klassischen Wiener Volkstheaters kommt in einer aktualisierten Bearbeitung mit einigen Couplets auf die Bühne. Die Familie Maxenpfutsch ist pleite, die drei Töchter sind ledig. Wie gut, dass der Schlossherr Ramsamperl dringend heiraten muss, um sein Erbe antreten zu können. Doch die märchenhafte Welt ist brüchig und der dilettantische Zauberer Semmelschmarrn stiftet zusätzlich Unruhe.

Der Eintritt ist auch 2023 frei. Das Projekt KULTURmobil wird zum größten Teil vom Bezirk Niederbayern finanziert. Die Gemeinden beteiligen sich jedoch mit einem Beitrag in Höhe von 800,00 € bis 5.000 Einwohner.

Buchungen sind bis einschließlich 11. November 2022 beim Kulturreferat des Bezirks Niederbayern möglich.

Die Bewerbung für das KULTURmobil 2023 wird beschlossen. Das Programm sollte im Falle einer positiven Entscheidung durch das Kulturreferat des Bezirks Niederbayern im Bereich Elisabethzell abgehalten werden.

(12:1)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Förderung für das ehemalige Mühlenanwesen in Elisabethzell

1. Bürgermeister Fritz Schötz fasste für die Gemeinderäte nochmals den aktuellen Sachstand zur Maßnahme zusammen. Die Umsetzung des Projekts gestaltet sich aufgrund der Staffelung der Auszahlung der Förderbeträge, der Eigentumsfrage sowie aufgrund der aktuell außergewöhnlich hohen Baukosten als schwierig, bzw. kann unter den derzeitigen Voraussetzungen so nicht durchgeführt werden. Solange keine Durchführbarkeit des Projekts in Aussicht steht, werden die zugesagten Fördermittel außerdem unnötig blockiert und stehen somit nicht für andere förderfähige Projekte zur Verfügung.

Die Rückgabe des Förderbescheids des Amts für ländliche Entwicklung vom 04.05.2020 (Änderung vom 19.11.2021) mit dem Aktenzeichen F4-V7554 bezüglich MKZ: 405019 wird beschlossen.

(13:0)

Ende der Sitzung: 21:57 Uhr

Fritz Schötz
1. Bürgermeister

Franz Jäger
Schriftführer